

Protokoll

**über die Mitgliederversammlung des Marketingvereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ vom 9. Mai 2016 um 19.30 Uhr im Hotel/Restaurant „Cafe Dierks“
Kranplatz 2, 29456 Hitzacker (Elbe)**

Anwesend:

Anwesenheitsliste ist als Anlage dem Originalprotokoll beigelegt

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung, Begrüßung der Anwesenden, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Marketingvereins Markus Maul eröffnet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Markus Maul stellt fest, dass die Versammlung nicht beschlussfähig ist. Zur Erlangung der Beschlussfähigkeit muss die Hälfte der Mitglieder anwesend sein. Dies ist nicht der Fall. Aus diesem Grunde unterbricht Markus Maul die Sitzung satzungsgemäß für 15 Minuten. In dieser Zeit berichtet Werner Steinhilber als 2. Vorsitzender der Gesellschaft der „Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker (Elbe) e.V.“ von den 71. Sommerlichen Musiktagen und stellt das Programm in Einzelheiten vor. Dieses ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach der Vorstellung der Sommerlichen Musiktage durch Werner Steinhilber stellt Markus Maul die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ vom 22.03.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte

a) des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende des Marketingvereines ALMA Eltalau Markus Maul berichtet:

1. Neuausrichtung des Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Der Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg unterzog sich einer Neuordnung. Die Elbtalaue-Wendland-Touristik GmbH wurde mit Ablauf des 30. Juni 2015 aufgelöst und befindet sich derzeit in Liquidation. Die Samtgemeinde Elbtalaue war Gesellschafter mit einem Prozentsatz von 21,7 %. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat für das touristische Dachmarketing für den Landkreis Lüchow-Dannenberg ab 01.01.2016 ein Unternehmen beauftragt, das in Köln ansässig ist. Die COMPASS GmbH soll insbesondere ein Corporate-Design für die Region entwickeln und übergeordnete Dachmarketingaufgaben wahrnehmen.

In der Samtgemeinde Elbtalaue fördert diese die Entwicklung der Mitgliedsgemeinden, insbesondere auf den Gebieten Kultur, Sportvereinsleben sowie Tourismus. Mit Beschluss des Rates der Samtgemeinde Elbtalaue vom 11.11.2015 wurden die touristischen Aufgaben der Samtgemeinde Elbtalaue dem Marketingverein „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“ übertragen. Der Marketingverein arbeitet in verschiedenen Sparten. Er vertritt die Wirtschaftspartner und Gewerbetreibenden; er vertritt in der kommunalen Sparte alle Mitgliedsgemeinden aus der Samtgemeinde Elbtalaue; er vertritt die Bürgerinnen und Bürger und er vertritt die Gewerbetreibenden des Tourismusbereiches – hier also die Hoteliers und Vermieter. Mitglied im Verein können natürlich juristische Personen, kommunale Körperschaften, Behörden, Institutionen und Verbände werden.

Der Mitgliedsbeitrag ist in einer Beitragsordnung geregelt. Die Samtgemeinde Elbtalaue ist Mitglied im Verein geworden. Im Rahmen der Übertragung der touristischen Aufgaben hat die Samtgemeinde einen Vertrag mit dem Marketingverein geschlossen. Der Marketingverein führt seit 2007 mit Erfolg die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe). Eine Verdreifachung der Besucherzahlen und eine Verdreifachung der Buchungsergebnisse konnten erreicht werden.

Die Gästeinformation Dannenberg (Elbe) unterliegt nicht der touristischen Neuordnung. Sie war bisher von dem Aufgabenbestand der Elbtalaue-Wendland-Touristik GmbH nur minimal beeinflusst. Die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) galt lt. dem Vertrag, den die Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) seinerzeit geschlossen hat, lediglich als saisonale touristische Anlaufstelle. Die Wertigkeit dieser Einrichtung hat sich im Laufe der Jahre allerdings gezeigt. Die Werbegemeinschaft Dannenberg (Elbe) e.V. und der Tourismusverein sowie private Hoteliers finanzieren diese Einrichtung. Die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) nimmt ein vielfältiges Aufgabenspektrum wahr:

Sie ist Partner des Kulturringes; verkauft Eintrittskarten; übernimmt Buchungen; legt Broschüren aus etc.

Die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) ist Stützpunkt der Elbe-Jeetzler-Zeitung mit dem Verkauf der Tageszeitung, mit dem Verkauf in der Bestellung von Büchern und der Anzeigenannahme sowie der Auslage der EJZ.

Gleichzeitig ist sie Anlaufstelle und Info-Stelle des Biosphärenreservates Niedersächsische Elbtalaue. Hier wird eine breite Werbelinie in der Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) gefahren.

In der Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) wird auch das Ohmsche Haus vermietet sowie der VERDO-Verein für Bildung und Kultur unterstützt.

Die Markthalle ist ein Konstrukt des Marketingvereines und findet auch in der Gästeinformation Unterstützung bei allen anfallenden Tätigkeiten.

Der Marketingverein ist weiterhin Ausführer in allen Angelegenheiten der Bürgerstiftung der Stadt Dannenberg (Elbe) und Umgebung.

Inzwischen ist die DAN-APP ebenfalls eine Erfolgsgeschichte geworden. Jeder Gastronom, Hotelier oder Ferienhausbesitzer, jeder Händler sollte in dieser App einen Eintrag haben. Daran orientiert sich der Kunde von heute. Sie wird ebenfalls in der Gästeinfo betreut.

2. Mitgliedschaft der Samtgemeinde Elbtalaue im Verein "ALMA Elbtalaue - Alle machen Marketing e.V." zum 01.01.2016

Aus diesem Beitritt heraus entstehen für den Marketingverein zusätzliche Pflichten und Aufgaben. Ein Vertrag ist zwischen der Samtgemeinde Elbtalaue und dem Marketingverein geschlossen worden.

Mit dem Vertrag hat der Marketingverein folgende Aufgaben bekommen:

1. Den Betrieb der Kur- und Touristinformation in Hitzacker (Elbe) mit folgenden Aufgaben:
 - touristische Auskünfte erteilen
 - ankommende Gäste betreuen
 - Reservierungen vornehmen
 - Buchungen von Reisegruppen durchführen
 - Kartenvorverkauf erledigen
 - Prospektauslage bedienen
 - Shop-Verkauf durchführen
 - Vernetzung der Kur- und Touristinformation mit den Ortsebenen
 - Ausarbeitung von Broschüren und Produkten
 - Vermieterbetreuung
 - Qualitätskontrolle und Beschwerdemanagement
 - Werbung und Marketing für die Kommunen im Bereich der Samtgemeinde Elbtalaue sowie Abstimmung der Werbemaßnahmen der Mitglieder untereinander
 - Beratung der Mitglieder in Fragen der Wirtschafts- und Tourismusförderung
 - Verbindung zu anderen Wirtschafts- und Tourismusverbänden, Organisationen sowie öffentlichen Körperschaften ausbauen, um die Interessen der Werbetreibenden des Tourismus wahrzunehmen und zu fördern

2. Alle Aufgaben, die nicht von der durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg beauftragten Agentur zu erledigen sind.

Zur weiteren Abstimmung der Aufgabenausführung ist ein Beirat eingerichtet worden. Dieser Beirat besteht aus sieben Personen.

- Der Verkehrsverein Hitzacker/Göhrde/Elbufer e.V. hat drei Sitze.
- Der Tourismusverein Elbtalaue Dannenberg e.V. hat zwei Sitze.
- Ein Sitz entfällt auf die Geschäftsführung des Marketingvereins.
- Der Fachausschuss des Rates der Samtgemeinde Elbtalaue hat ein Ratsmitglied entsandt.
- Der Verkehrsverein Hitzacker/Göhrde/Elbufer e.V. hat die Herren Peter Wieczorek, Michael Hewekerl und Johann-Bernd Schulze benannt.
- Der Tourismusverein Elbtalaue Dannenberg e.V. hat die Herren Udo Daasch und Gunther Hoppe benannt.
- Das Ratsmitglied ist vom Samtgemeinderat am 16.12. 2015 bestimmt worden. Es ist Udo Sperling in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Personal und Tourismus der Samtgemeinde Elbtalaue.

Auch die Öffnungszeiten für die Kur- und Touristinformation in Hitzacker (Elbe) haben sich verändert. Sie sind wie folgt festgelegt:

von April bis Oktober

von montags bis sonnabends
sonntags

von 9.00 bis 18.30 Uhr
von 11.00 bis 15.00 Uhr

von November bis März
von montags bis sonnabends

von 9.00 bis 16.00 Uhr

3. Dachmarketing für den Landkreis Lüchow-Dannenberg

Für das Dachmarketing ist die COMPASS GmbH aus Köln auserwählt worden. Auftrag der COMPASS GmbH ist es, den Landkreis Lüchow-Dannenberg als eine Destination professionell zu vermarkten. Dazu wird zunächst ein strategisches Konzept als Basis für das Destinationsmarketing erarbeitet. Hierbei legt die COMPASS GmbH besonderen Wert auf die Herstellung der charakteristischen Eigenschaften und Angebote des Landkreises. Angelehnt an diese Marketingstrategie werden sämtliche Informationsmaterialien überarbeitet, eine neue Web-Site aufgesetzt und das Buchungssystem modernisiert.

4. Präsenz auf Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen werden organisiert:
Ausstellungen im Mercado-Geschäftshaus
Präsenz beim Hafengeburtstag
Teilnahme an verkaufsoffenen Sonntagen
Weihnachtsmarkt und Adventsmarkt in Hitzacker (Elbe)

5. Folgende Broschüren werden herausgegeben

Initiierung der Broschüre "Bei uns in der Elbtalaue"
Auslage des Vermieterverzeichnisses 2016 / 2017

An dieser Stelle bemerkt Markus Maul, dass der Marketingverein zehn Jahre besteht. 2006 wurde er gegründet, um die Interessenlagen der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins und des ehrenamtlichen Marketings zusammenzufügen. Diese Konstruktion des Vereins ist ein Beispiel für einen innovativen Ansatz. Der Kontakt zu Politik und Verwaltung ist hergestellt und bringt für die tägliche Arbeit Erfolge. Der Marketingverein ist inzwischen eine Erfolgsgeschichte.

Markus Maul dankt allen Unterstützern und hofft, dass die Arbeit so fortgesetzt werden kann, wie sie bisher verlaufen ist.

Die Anwesenden begrüßen den Bericht mit einem Applaus.

b) der Spartensprecher

Der **Sprecher der Sparte A „Tourismus und Gastronomie“** Rolf Hagemann berichtet: Die Neuordnung des Tourismus hat der Sparte ein neues Aufgabengebiet verliehen. Rolf Hagemann ist erfreut darüber, dass die Regionen Dannenberg und die Region Hitzacker (Elbe) in der vergangenen Zeit mehr und mehr zusammengewachsen sind. Dies ist eindeutig ein Erfolg aus der Arbeit des Marketings.

Der **Sprecher der Sparte B „Wirtschaft und Geschäftswelt“** Frank Schmidtke ist verhindert. Den Bericht, den Frank Schmidtke entworfen hat, liest Thomas Stegemann vor:

„Auch in dem vergangenen Jahr 2015 und 2016 haben wir uns wieder einmal einige Male getroffen, genau genommen fünfmal.

Für unser Treffen haben wir in den Räumlichkeiten der Samtgemeinde ein Refugium gefunden – hierfür ein recht herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und für die Nutzung des Sitzungszimmers.

Eines unserer Dauerthemen bei jeder Sitzung ist natürlich die Suche nach einem Stellvertreter für den Sprecher.

Da die Stelle seit einiger Zeit vakant ist – Frage in dieser Versammlung: Gibt es Interesse?

Eines der ersten Projekte, mit denen wir uns beschäftigt haben, ist die: Wir lassen Sie nicht im Regen stehen – Aktion.

In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung und der Werbegemeinschaft soll die Aktion weitergeführt werden. Des Weiteren haben wir für den verkaufsoffenen Sonntag am 13. September 2015 eine NDR-Bühne organisiert. Auch haben wir uns immer wieder mit der neuen Vermarktungsgesellschaft EWT und der Nachfolgeorganisation COMPASS beschäftigt. Das Leitprojekt „Innenentwicklung der Metropolregion“ bringt eine erfreuliche Entwicklung für die Stadt Dannenberg (Elbe).

Die „Lange Nacht der schönen Künste“ findet am Sonnabend, dem 10. September 2016, statt. Eines der Hauptthemen im abgelaufenen Jahr war die erfolgreiche Umsetzung der Zukunftskonferenz. Auch das Thema „Gymnasium“ und die „IS“ hat uns beschäftigt. Uns war es wichtig, ein Stimmungsbild unter den Gewerbetreibenden zu finden. Ein Dauerbrenner war natürlich das Thema „Mühlentor / Querdeich“. Hier wurde regelmäßig berichtet. Es hat einen stetigen Austausch von Informationen gegeben.

Auch über den Großmarkt ist diskutiert worden. Er soll nun endgültig einschlafen.

In der ersten Sitzung dieses Jahres waren die bestimmenden Themen der Ostermarkt und eine Terminierung des verkaufsoffenen Sonntages. Auch der Weihnachtsmarkt steht vom Termin her bereits wieder auf der Agenda.

Der Sprecher der Sparte C „Kommunale Körperschaften“ Heinz Schulz berichtet: In der Sparte C werden die die Kommunen betreffenden Aufgaben zusammengeführt und abgearbeitet. Heinz Schulz betrachtet diese Sparte als eine wichtige Lenkungsgruppe.

Der Sprecher der Sparte D „Bürgerinnen und Bürger“ Klaus Lehmann berichtet: Klaus Lehmann erläutert, dass das Zusammenwachsen der Bürgerinnen und Bürger aus Hitzacker (Elbe) mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Dannenberg (Elbe) Erfolge macht. Hieran soll mit einer Gesprächsreihe im Herbst des Jahres angekündigt werden.

Die Anwesenden nehmen den Bericht der Spartensprecher positiv zur Kenntnis.

c) der Projektverantwortlichen

1. Neuausrichtung des Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Ursula Fallapp berichtet ergänzend über die Neuausrichtung des Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Der Marketingverein „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ ist inzwischen die landkreisweite Zentralstelle für alle Anrufe, alle eingehenden Mails und alle Briefe geworden.

2. Kur- und Touristinformatio in Hitzacker (Elbe) und Gästeinformatio in Dannenberg (Elbe)

Die Kur- und Touristinformatio in Hitzacker (Elbe) ist mit den Mitarbeiterinnen Gabriele Wilke, Melanie Görmann und Anja-Manuela Zitko besetzt. In der Gästeinformatio in Dannenberg (Elbe) sind Monika Beck und Dorothee Bluhm sowie Birte Jäger als Aushilfskraft beschäftigt.

Ursula Fallapp stellt diese Mitarbeiterinnen vor.

Die Besucherzahlen in der Gästeinformation steigen kontinuierlich:

2013	16.055
2014	17.911
2015	19.068

Die Besucherzahlen nehmen damit stetig zu.

Die Zahlen der Kur- und Touristinformation Hitzacker (Elbe) können bisher nicht in den Vergleich gesetzt werden. Die EWT-Zahlen liegen noch nicht vor.

3. Marketingbüro Hamburg/Altona

Im Marketingbüro Hamburg/Altona sind derzeit Marlies von Schnoy und Brigitte Hirsch beschäftigt. Das Marketingbüro bearbeitet folgenden Aufgabenkomplex:

- Vermarktung von touristischen Angeboten
- Vermittlung von leerstehenden Immobilien und unbebauten Grundstücken
- Ausbau von Kontakten zu Wirtschaftspartnern
- Vermarktung von Veranstaltungen

Die Besucherzahlen gestalten sich wie folgt:

2013	2.480
2014	2.520
2015	2.780

Die Bearbeitung der touristischen Anfragen erfährt eine Steigerung:

2013	601
2014	615
2015	853

Buchungen für die Region nahmen zu:

2013	210
2014	212
2015	296

4. Markthalle Dannenberg (Elbe)

Die Markthalle in Dannenberg (Elbe) ist in einer Probephase gewachsen. Heute steht sie auf eigenen Füßen und ist vom Marketingverein ALMA Elbtalau abgelöst.

Eine Interessengemeinschaft der regionalen Markthalle e.V. hat sich gebildet. Mit einem Jahresbeitrag von 60,00 € kann jeder, dem regionale Produkte am Herzen liegen, Mitglied werden.

Die Anwesenden nehmen den Bericht der Projektverantwortlichen mit Lob zur Kenntnis.

d) des Kassenwartes

Rolf Hagemann erläutert die Jahresrechnung 2015:

Anfangsbestand, 01.01.2015 = 1.689,12 €

Entbestand, 31.12.2015 = 1.301,50 €

Einnahmen	Ansatz	Einnahme	Ausgabe
I. Kommunale Zuschüsse			
Stadt Dannenberg (Elbe)	12.500,00 €	12.500,00 €	
Stadt Hitzacker (Elbe)	7.500,00 €	7.500,00 €	
Gemeinde Damnatz	350,00 €	400,00 €	
Gemeinde Göhrde	700,00 €	633,00 €	
Gemeinde Jameln	1.100,00 €	1.100,00 €	
Gemeinde Karwitz	800,00 €	800,00 €	
Gemeinde Langendorf	750,00 €	0,00 €	
Gemeinde Gusborn	1.300,00 €	0,00 €	
Gmeinde Zernien	1.600,00 €	1.600,00 €	
Kommunale Zuschüsse gesamt	26.600,00 €	24.533,00 €	
II. weitere Einnahmen			
Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg	6.000,00 €	3.000,00 €	
Elbtalaua Wendland Touristik GmbH Zuschuss Gästeinformation	3.000,00 €	3.042,00 €	
Elbtalaua Wendland Touristik GmbH Zuschuss Personalkosten	25.000,00 €	26.640,09 €	
Werbegemeinschaft Dannenberg (Elbe)	6.550,00 €	5.120,00 €	
Tourismusverein Elbtalaua Dannenberg e.V.	3.500,00 €	3.440,00 €	
Spartenbeiträge	13.500,00 €	14.545,60 €	
Umsätze und Provisionen	8.000,00 €	4.800,87 €	
Sponsoringverträge und Umsätze der Gästeinfo	11.000,00 €	4.280,20 €	
Beiträge zur Finanzierung der Gästeinfo	4.900,00 €	2.593,80 €	
weitere Einnahmen gesamt	81.450,00 €	67.462,56 €	
III. Einnahmen Markthalle			
Mieteinnahmen durch Nutzungsverträge, Einnahmen	24.000,00 €	18.707,71 €	
Einnahmen Markthalle gesamt	24.000,00 €	18.707,71 €	
IV. Vereinbarungen mit Institutionen (Marketingbüro HH-Altona)			
Prignitz	6.000,00 €	2.000,00 €	
Verschiedene/Andere	10.000,00 €	3.824,00 €	
Einnahmen verschiedene Institutionen gesamt	16.000,00 €	5.824,00 €	
V. Linienschiffahrt			
Linienschiffahrt	10.000,00 €	10.514,00 €	
Linienschiffahrt gesamt	10.000,00 €	10.514,00 €	
VI. DAN APP 2.0			
Erweiterung der DAN APP 2.0	10.000,00 €	7.126,37 €	
DAN APP 2.0 gesamt	10.000,00 €	7.126,37 €	
Einnahmen gesamt	168.050,00 €	134.167,64 €	

Ausgaben	Ansatz	Einnahme	Ausgabe
I. Personalkosten			
Anja Zitko, Dorothee Bluhm und andere	-58.200,00 €		-53.344,85 €
Personalkosten gesamt	-58.200,00 €		-53.344,85 €
II. Personalkosten Marketingbüro Hamburg/Altona			
Marketingbüro Hamburg/Altona	-36.000,00 €		-27.718,85 €
Personalkosten gesamt	-36.000,00 €		-27.718,85 €
III. Miete Marketingbüro Hamburg/Altona			
Marketingbüro Hamburg/ Altona	-14.400,00 €		-15.508,41 €
Miete gesamt	-14.400,00 €		-15.508,41 €
IV. Miete/Nebenkosten sowie Personalkosten Markthalle			
Miete/Nebenkosten sowie Personalkosten Markthalle	-24.000,00 €		-19.118,15 €
Miete/Nebenkosten sowie Personalkosten Markthalle gesamt	-24.000,00 €		-19.118,15 €
V. Linienschiffahrt			
Linienschiffahrt	-10.000,00 €		-10.514,00 €
Linienschiffahrt gesamt	-10.000,00 €		-10.514,00 €
VI. DAN APP 2.0 Buchungssystem			
Erweiterung DAN APP 2.0	-10.000,00 €		-8.351,00 €
sonstige Ausgaben insgesamt	-10.000,00 €		-8.351,00 €
Ausgaben gesamt	-152.600,00 €		-134.555,26 €

Unterkonto 020

Sparkonto			
Sparkonto		3.576,96 €	
Unterkonto 020 gesamt		3.576,96 €	

Die Anwesenden danken für den Bericht des Kassenwartes.
Die Anwesenden beschließen einstimmig die Jahresrechnung 2015.

e) der Kassenprüfer

Karl Schwarz und Patricia Allgayer-Reetze haben die Kasse geprüft.
 Die Kassenprüfung hat am 25. April 2016 ab 9.30 Uhr im Büro Fallapp stattgefunden.
 Die Kassenprüfung wurde im Beisein von Ursula Fallapp, dem Kassenführer Rolf Hagemann und Patricia Allgayer-Reetze durchgeführt.

Karl Schwarz trägt das Ergebnis der Kassenprüfung vor:

Zur Prüfung lagen alle Buchungsunterlagen, wie Kontoauszüge und alle Belege über Einnahmen und Ausgaben, vor. Die Prüfung wurde sehr erleichtert durch die vergebenen Referenznummern auf den Kontoauszügen und Rechnungsbelegen. Die Kassenprüfung erfolgte per Stichprobe; wobei gute 10 % geprüft wurden.

Den Kassenführern Rüdiger Grote und Rolf Hagemann wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Die Belege konnten zugeordnet werden. Die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.

Der Anfangsbestand vom 01.01.2015 von 1.689,12 € stimmte mit dem Kontostand überein. Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben stimmte ebenfalls mit dem Jahresbericht überein. Der Kontostand am 31.12.2015 von 1.351,00 € war ebenfalls korrekt. Ein Sparguthaben von 3.576,96 € ist vorhanden.

Karl Schwarz schlägt vor, den Vorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes des Marketingvereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“.

7. Wahl des/der 1.Vorsitzenden/1.Vorsitzenden des Marketingvereines

Markus Maul erläutert, dass er in diesem Jahr zur Wahl steht.

Sollte er wiedergewählt werden, wäre er bereit, das Amt eine weitere Legislaturperiode auszuüben. Er wäre aber auch nicht unglücklich darüber, wenn sich jemand anderes findet, der diese Position übernehmen möchte.

Markus Maul gibt die Sitzungsleitung an Jürgen Thiele ab.

Jürgen Thiele bittet zunächst um Beschlussfassung, ob öffentlich abgestimmt werden kann. Dies wird einstimmig beschlossen.

Jürgen Thiele bittet um Vorschläge.

Es wird Markus Maul zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Einstimmig wird Markus Maul zum 1. Vorsitzenden des Marketingvereines „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ gewählt.

Markus Maul nimmt die Wahl an.

8. Wahl eines/einer Kassenprüfers/Kassenprüferin

Patricia Allgayer-Reetze wird auch im Jahre 2016 die Kasse des Jahres erneut prüfen. Als zweiter Kassenprüfer wird Günter Voß vorgeschlagen.

Günter Voß wird einstimmig zum Kassenprüfer des Jahres 2016 gewählt.

Günter Voß nimmt die Wahl an.

9. Vorstellung der Projekte des Marketingvereines für das Jahr 2016

Ursula Fallapp erläutert:

1. Präsentation der Region im Mercado-Geschäftshaus in Hamburg/Altona

Die Region der Samtgemeinde Elbtalaue bekommt auch im Jahre 2016 die Möglichkeit, sich kostenlos im Mercado-Geschäftshaus in Hamburg/Altona zu präsentieren.

Die erste Präsentation umfasst den touristischen Bereich der Samtgemeinde Elbtalaue; die zweite Präsentation den Immobilienbereich.

Zusammen mit Maklern werden derzeit Konzepte ausgearbeitet. Die leerstehenden Immobilien sollen im Mercado vorgestellt werden. Dazu werden Kurzreisen mit dem HVV organisiert, um die Immobilien zu besichtigen.

2. Präsentation auf dem Hafengeburtstag

Die Präsentation auf dem Hafengeburtstag in Hamburg/Altona hat bereits stattgefunden. Auf der Niederbaumbrücke gab es dazu eine Präsenz, die weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus Erfolge eingebracht hat und weiterhin einbringen wird.

3. Präsentation auf der Reisemesse

Auch die Reisemesse in Hamburg wurde in diesem Jahr durch eine Präsenz des Marketingvereines zu einer besonderen Werbelinie.

4. Gewerbeschau in Zernien

Der Marketingverein hat sich ebenfalls auf der Gewerbeschau in Zernien präsentiert.

Ursula Fallapp betont, dass alle Präsentationen, die zuvor in den Punkten 1-4 genannt sind, kreisweit erfolgen. Aus diesem Grunde bleibt an dieser Stelle festzuhalten, dass die kreisweite Werbung insbesondere von der Samtgemeinde Elbtalaue betrieben wird. Die anderen Samtgemeinden halten sich eher zurück.

5. Maßnahmen aus der Zukunftskonferenz

Am Sonnabend, dem 17. Oktober 2015, fand die vom Marketingverein "ALMA Elbtalaue - Alle machen Marketing e.V." organisierte und durchgeführte Zukunftskonferenz in der Samtgemeinde Elbtalaue statt.

Mit dieser Zukunftskonferenz bekamen viele Bürgerinnen und Bürgern, Geschäftsleute, Wirtschaftspartnerinnen und Wirtschaftspartner, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie Touristiker die Möglichkeit, sich an der Entwicklung der Samtgemeinde zu beteiligen; Ideen anzubringen; Maßnahmen zu konzipieren.

Diese Zukunftskonferenz wurde nach einem anderen Schema durchgeführt. In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr waren in den Ortsteilen Damnatz, Jameln, Lenzen, Langendorf, Metzingen, Neu Darchau und Zernien sowie in den Städten Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) Informationsstände aufgebaut. Die dezentrale Lösung wurde als sehr positiv bewertet.

Aus den Anregungen und Ideen wurden in einer professionellen Moderation am Nachmittag entsprechende Maßnahmen abgeleitet. Dieses sind:

Gemeindeübergreifende Anregungen bzw. Wünsche und Bedürfnisse

- Schnelleres Internet
- Bessere Breitbandversorgung
- Mehr Kindertagesstätten
- Schnellere Zugverbindungen nach Lüneburg
- Sauberkeit in den Orten
- Hilfe von Ehrenamtlichen annehmen
- Größere Veranstaltungen des Marketings auch in den Gemeinden durchführen

Konkrete Maßnahmen wurden ebenfalls formuliert und definiert:

Gemeinde Damnatz

- Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Gleichmäßige Zugfahrpläne und Zugfahrzeiten des Erixx vom Bahnhof Dannenberg (Elbe) und zum Bahnhof Dannenberg (Elbe)
- Möglichkeiten schaffen, um ältere Menschen auch im Alter in der Gemeinde Damnatz zu beheimaten. Dazu zählen altersgerechte und ebenerdige Wohnanlagen.
- Eine Einkaufsstruktur schaffen, die einen Lieferservice beinhaltet
- Veranstaltungen am Wochenende durchführen, die mit einem Hol- und Bringservice für ältere Menschen verbunden sind

Gemeinde Jameln

- Erhalt der Grundschule Breselenz
- Initiierung eines Gemeindezentrums
- Dorfladen bzw. Bringservice oder Wochenmarkt
- Umformierung des Kinderspielkreises in eine Kindertagesstätte
- Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen in der Gemeinde
- Schnellere Zugverbindungen von Dannenberg (Elbe) nach Hamburg
- Sauberkeit in den einzelnen Orten der Gemeinde
- Ehrenamtliche Hilfestellung annehmen

Gemeinde Görde

- B 216 - Verkehrssicherheit ausbauen
- Formierung des in Planung befindlichen Feuerwehrgerätehauses zu einem Gemeindezentrum mit Angeboten von verschiedenen Therapeuten
- Bezahlbare Kinderbetreuung einrichten
- Bessere Dorfbeleuchtung in den Ortsteilen
- Bessere Radwege
- Beschilderung bzw. Ausbau des Radweges und Govelin - Dübbekold
- Tankstelle mit Shop
- Bürgertaxi einmal in der Woche regelmäßig einführen

Gemeinde Karwitz

- Fahrender Bäcker oder fahrender Kaufmann bzw. Bringservice einrichten
- Zugverbindung nach Lüneburg verbessern
- Bonuskarte für Ehrenamtliche
- Busverbindung nach Uelzen stärken und verbessern

Gemeinde Langendorf

- Pflege der Rad- und Wanderwege entlang der Elbe
- Erhalt des Gymnasiums in Dannenberg (Elbe)
- Kindertagesstätte in freier Trägerschaft
- Umwandlung des Spielkreises
- Grundversorgung sichern durch Bringservice
- Verbesserung des ÖPNV

Gemeinde Neu Darchau

- Kommunikation, Erscheinungsbild, Gemeinschaftssinn noch mehr verbessern (ist bereits sehr positiv)
- Fahrradwege schaffen
- ÖPNV verbessern
- Weitere Angebote für den Tourismus
- Hotellerie und Gastronomie ergänzen
- Förderung der Willkommenskultur

Gemeinde Zernien

- Erhalt des Waldbades
- Überörtliche Verbindung nach Uelzen stärken
- Draisinenausbau fördern
- Fahrradwege verbessern
- Spielplatzverlegung
- Nahversorgung sichern
- Veranstaltungsmanagement einführen

Stadt Dannenberg (Elbe)

- Weiterhin eine attraktive Einkaufsstadt bleiben; diese ausbauen
- Schnellstens das Mühlentor/EDEKA-Projekt umsetzen
- Die kleinen Geschäftsflächen in der Langen Straße erhalten
- Durchgängige Öffnungszeiten einrichten
- Erhalt der Grundschulen
- Das Abitur in Dannenberg (Elbe) sichern
- Das Facharztangebot erhalten und die Haushaltsstrukturen weiter neu beleben
- Öffnungszeiten in den Schwimmbädern besser abgleichen
- Den Veranstaltungssaal in der Stadt wieder herstellen
- Angebote und Veranstaltungen am Thielenburger See durchführen
- Die Verkehrssituation in der Riemannstraße verändern
- Einen Austausch des Pflasters in der Langen Straße vornehmen

Stadt Hitzacker (Elbe)

- Bessere Integration von Flüchtlingen
- Stadtbild verbessern und Promenade bespielen
- Eine bessere VERDO-Auslastung zum Erhalt des VERDOs
- Leerstandsmanagement für Geschäftsflächen einführen
- Autofähre verwirklichen
- Tourismus weiter ausbauen
- Standard der Gastronomie verbessern
- Radtourismus verbessern
- Bessere Werbung für die Region insgesamt

Zum Abschluss der Zukunftskonferenz wurde deutlich formuliert, dass die Samtgemeinde Elbtalaue durch den Marketingverein ALMA Elbtalaue ein gutes Zusammenspiel aller Kommunen in der Samtgemeinde Elbtalaue erreicht hat.

Diese Vorgehensweise muss der Samtgemeinde erhalten bleiben. Die Initiatoren der Zukunftskonferenz bitten darum, die Maßnahmen, die die Kommune betreffen, nun in den Gemeinderäten vorzutragen und zu erörtern.

Ursula Fallapp erläutert, dass die Einbringung in die Kommunalparlamente derzeit vorbereitet wird. Jede Gemeinde hat einen speziellen Bearbeitungsweg. Dieser wird nun zielstrebig verfolgt.

6. DTV-Klassifizierung

Mit dem Deutschen Tourismusverband ist die DTV-Klassifizierung vorbereitet worden. Melanie Görmann als ehemalige Mitarbeiterin der Elbtalau-Wendland-Touristik GmbH ist befugt, diese Klassifizierung vorzunehmen. Sie hat durch entsprechende Schulungen sich fortgebildet und ist die Ansprechpartnerin für die Klassifizierung von Ferienwohnungen und Hotelzimmern.

7. Beträge mit den Gästeführerinnen und Gästeführern

Über den Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. sind Verträge mit allen Gästeführern in der vergangenen Woche abgeschlossen worden. Die Gästeführer sind sowohl für Hitzacker (Elbe) als auch für Dannenberg (Elbe) einsatzbereit. Die Verträge sind unterzeichnet. Die Arbeit kann beginnen.

8. Schulungsveranstaltungen für Gästeführerinnen und Gästeführer

In den Herbstmonaten sind Schulungsveranstaltungen für die Gästeführerinnen und Gästeführer vorgesehen. Diese werden derzeit vorbereitet. Alle Gästeführerinnen und Gästeführer sind der Meinung, dass Schulungen sehr wichtig sind, um das weitere Geschehen zielstrebig in der Region vertreten zu können.

9. Aufbau des Projektes FrauenArt

Ein besonderer Einzelhandelszusammenschluss in Dannenberg (Elbe) ist im „FrauenArt“ zu finden. Verschiedene Akteure haben sich zusammengeschlossen, um ein ansprechendes Angebot für die Frau vorzuhalten. Selbstgenähte Kleider, Jacken, Kinderbekleidung, aber auch Abendmode, Schmuck, Dessous und vieles mehr ist hier zu finden.

So kann ein Angebot für Damen geschnürt werden, das zum „Rund-um-Wohlfühlen“ einlädt. Das passende Kleid für die Veranstaltung, optimal angepasst, dazu Kosmetik und Düfte, sowie die passende Wäsche. Die passende Frisur und schöne Nägel runden dieses Angebot ab.

Die unterschiedlichen Angebote werden durch Themeninseln interessant gestaltet werden. Eine geteilte Verkaufskraft ist für die Verkäufe vor Ort zuständig und übernimmt die buchhalterische Trennung der Waren.

Die Räume sind direkt am Marktplatz gelegen, wurden 2014 ansprechend renoviert und haben eine Gesamtgröße von 159 m². Der Quadratmeterpreis incl. MwSt. beläuft sich auf 4,70 Euro. Hinzu kommt eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 0,45 Euro pro Quadratmeter (exkl. Strom und Gas). Die Größe der anzumietenden Fläche richtet sich nach dem Bedarf und den Wünschen. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate zum Monatsende. Vermietet werden die Räumlichkeiten durch den Marketingverein „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“.

Die Vorteile dieser Geschäftsvariante liegen in der Nutzung der Synergieeffekte durch diese vertikale Kooperation. Außerdem fällt das Risiko, im Vergleich zu einem regulären Mietvertrag mit gesetzlichen Kündigungsfristen, durch die in diesem Fall verkürzte Kündigungsfrist, geringer aus.

Die Gründung eines Vereins wird auch in diesem Fall bereits vorbereitet.

10. DAN-APP

Das bietet die APP u.a.

- Anwendungen für Smartphones
- Informations-Angebote für die Samtgemeinde Elbtalaue
- Schwerpunkte für Handel und Dienstleistungen
- virtueller Einkaufsführer
- mediengerechte Präsentation von Unternehmen
- Top-aktuelle Nachrichten und Meldungen
- Schnelle und intuitive Navigation
- einen Einkaufsführer
- Shopping-Routen, z.B. Bekleidungstour etc.
- Auflistung aller relevanten Betriebe
- Karten-Darstellung und Routing zu den Betrieben
- Benachrichtigung über besondere Angebote und Specials
- Push-Funktion. z.B. „Aktuelles Angebot bei...“
 - Veranstaltungen
 - Nachrichten und Wissenswertes zur Elbtalaue

Die APP soll in diesem Jahr weiter ausgebaut werden.

11. Leerstandsmanagement in Hitzacker (Elbe)

Auch für die Stadt Hitzacker (Elbe) soll ein gezieltes Leerstandsmanagement beginnen. In dem Arbeitskreis der Stadt Hitzacker (Elbe) ist darauf vermehrt hingewiesen worden. Inzwischen hat eine Bestandsaufnahme stattgefunden. Diese soll nun durch die Mitarbeiterinnen des Marketings weiter verfolgt werden.

12. Veranstaltungsmanagement

Die Veranstaltungen des Jahres 2016 sind ebenfalls als Projekte des Marketingvereins zu benennen. Dazu gehören:

- a) Norddeutsche Tage am 26. Juni
- b) Tag der offenen Tür im Schöpfwerk in Hitzacker (Elbe) am 28. August
- c) Lange Nacht der schönen Künste in Dannenberg (Elbe) am 10. September
- d) Verkaufsoffener Sonntag am 18. September
- e) Weihnachtsmarkt in Dannenberg (Elbe) am ersten Adventswochenende
- f) Adventsmarkt in Hitzacker (Elbe) am zweiten Adventssonabend

Die anwesenden Mitglieder beschließen die zuvor genannten Projekte des Marketingvereines für das Haushaltsjahr 2016.

13. Neuordnung des Tourismus

Jürgen Thiele berichtet über die Neuordnung des Tourismus. Ein touristischer Fachbeirat ist eingerichtet worden. Zu diesem Fachbeirat gehören aus der Samtgemeinde Elbtalaue Bernhard Beitz als öffentlicher Vertreter der Behörde, Jürgen Thiele als Vertreter des Marketingvereines „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“ und damit einem touristischen überregionalen Verband und Johann-Bernd Schulze als Vertreter der Privatwirtschaft.

10. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan des Marketingvereines „ALMA Elbtaale – Alle machen Marketing e.V.“ für das Haushaltsjahr 2016 gestaltet sich wie folgt. Er wird von Ursula Fallapp vorgetragen:

Haushaltsplan des Marketingvereins „ALMA Elbtaale – Alle machen Marketing e.V.“ für das Haushaltsjahr 2016

I. Einnahmen, Kommunale Zuschüsse

Stadt Dannenberg (Elbe)	12.500,00 €
Stadt Hitzacker (Elbe)	7.500,00 €
Gemeinde Damnitz	350,00 €
Gemeinde Jameln	1.100,00 €
Gemeinde Karwitz	800,00 €
Gemeinde Langendorf	750,00 €
Gemeinde Zernien	1.600,00 €
Gemeinde Görde	700,00 €
Gemeinde Langendorf	750,00 €
Gemeinde Gusborn	1.300,00 €
Samtgemeinde Elbtaale	<u>83.508,00 €</u>
zusammen:	110.858,00 €

II. Weitere Einnahmen

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	3.000,00 €
Werbegemeinschaft Dannenberg (Elbe)	6.000,00 €
Tourismusverein Elbtaale Dannenberg e.V.	3.500,00 €
Spartenbeiträge	15.000,00 €
Umsätze und Provisionen	8.000,00 €
Sponsoringverträge	<u>7.000,00 €</u>
zusammen:	42.500,00 €

III. Vereinbarungen mit anderen Städten und Regionen und Institutionen, Marketingbüro Hamburg/Altona und Gästefo Dannenberg (Elbe)

Prignitz	6.000,00 €
Verschiedene	<u>10.000,00 €</u>
zusammen:	16.000,00 €

IV. DAN-APP

Entgelte der Nutzer	15.000,00 €
---------------------	-------------

VI. Verschiedene Projekte 9.000,00 €

Einnahmen gesamt: **193.358,00 €**

Ausgaben

I. Personalkosten Tourismus Melanie Görmann, Gabriele Wilke, Anja-Manuela Zitko Dorothee Bluhm, Monika Beck und Aushilfen	117.000,00 €
II. Personalkosten Marketingbüro Hamburg/Altona	34.000,00 €
III. Miete Marketingbüro Hamburg/Altona und andere	16.400,00 €
IV. DAN-APP; Erweiterung	15.000,00 €
V. Andere Projekte	9.000,00 €
Ausgaben gesamt:	191.400,00 €

Die Mitglieder beschließen einstimmig den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.

11. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Anträge liegen nicht vor.

12. Verschiedenes

Reinhard Heck möchte beantwortet wissen, ob es Befragungen hinsichtlich der touristischen Situation des Landkreises Lüchow-Dannenberg im Bundesgebiet gegeben hat.

Dies wird bejaht.

Ca. 1.000 Personen sind befragt worden. Damit ist ein gutes Ergebnis zu erwarten.

13. Schließung der Mitgliederversammlung

Markus Maul schließt die Mitgliederversammlung um 21.19 Uhr, dankt allen für das zahlreiche Erscheinen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Ursula Fallapp
Protokollführerin

Markus Maul
1.Vorsitzender